

# Interstellare Erlebnisausstellung im Stadtmuseum

Ab Sonntag, dem 11. Januar 2026, ab 14:30 Uhr, verwandelt sich das Stadtmuseum in einen einzigartigen Ort einer weit, weit entfernten Galaxis. Gemeinsam mit den Star Wars Fans Dortmund e.V. und einem Mitglied der Cantina Base 7-17 e.V. werden die Besucherinnen und Besucher in das Star-Wars-Universum entführt.



In der Sonderausstellung wird der Wüstenplanet Tatooine aus dem Star-Wars-Universum szenisch dargestellt. Der Planet ist ein zentraler Schauplatz, an dem zahlreiche Geschichten der Hauptcharaktere beginnen oder enden. Mit interaktiven Dioramen und vielfältigen Projekten zeigen Fans für Fans, was sich alles nachstellen lässt. Das Nachspielen und Inszenieren von Filmszenen ist seit Jahren ein stark wachsendes Hobby mit großer Vielfalt. Es kann von jedem ausgeübt und in ganz unterschiedlichen Bereichen ausgelebt werden.

Ein besonderes Highlight bildet die DoCon 2.0, die die Ausstellung am 21. und 22. Februar 2026 krönt. Dabei handelt es sich um eine Cosplay-Convention, die von Fans für Fans im Stadtmuseum veranstaltet wird. Zahlreiche Darstellerinnen und Darsteller aus der Cosplay-Szene erwecken das Interstellare-Universum an diesem Wochenende zum Leben.

Star Wars ist eine US-amerikanische Filmreihe des Drehbuchautors und Regisseurs George Lucas. Der erste Teil (Krieg der Sterne) wurde bei der Oscar-Verleihung 1978 mit sechs Auszeichnungen geehrt und zählt zu den finanziell erfolgreichsten Kinofilmen aller Zeiten. Die Reihe wird unter anderem dem Genre der Space Opera zugeordnet. Die Filme spielen in einem fiktiven Universum in ferner Vergangenheit und erzählen vom fortwährenden Kampf zwischen Gut und Böse – verkörpert durch die Helle und die Dunkle Seite der Macht.

Die Sonderausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums, mittwochs bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr, im Stadtmuseum Bergkamen vom 14. Januar 2026 bis zum 22. Februar 2026 zu besichtigen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

---

## **Einbruch in Arztpraxis und in unbewohntes Mehrfamilienhaus an der Präsidentenstraße**

Zwischen Sonntag (28.12.2025) um 12:00 Uhr und Montag (05.01.2026) um 07:00 Uhr hebelten unbekannte Täter die Tür einer Arztpraxis in der Präsidentenstraße auf.

Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und flüchteten anschließend von der Örtlichkeit.

Zu einem weiteren Einbruch in der Präsidentenstraße kam es in einem Tatzeitraum von Samstag (03.01.2026) um 18:00 Uhr bis Montag (05.01.2026) um 08:40 Uhr. Unbekannte Täter hebelten dort die Eingangstür eines unbewohnten Mehrfamilienhauses auf

und drangen in das Haus ein.

Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Polizei in Kamen unter den Telefonnummern 02307 921 3220 oder 02303 921 0 entgegen. Zeugen können sich auch gerne auch per Mail an [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de) wenden.

---

# **Church @ Night: Kirchenführung mit Taschenlampen für Kinder von 5 bis 12 Jahren und ihre Familien**

Wer Lust hat, einmal eine Kirche im Dunkeln zu erleben, ist am Samstag, 17. Januar 2026, um 18.15 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche in Rünthe, Rünther Str. 110, eingeladen. Es sollte eine Taschenlampe mitgebracht werden. Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen gibt es bei Gemeindeassistent Elias Räker unter Tel. 0174 / 6876150 oder per Email an [elias.raeker@heilig-geist-bergkamen.de](mailto:elias.raeker@heilig-geist-bergkamen.de).

---

## **Neuer DHL-Paketshop im Remmo**

# Kiosk an der Schulstraße in Betrieb genommen

DHL hat einen neuen Paketshop im Remmo Kiosk an der Schulstr. 48 in Bergkamen-Weddinghofen in Betrieb genommen.

Die Öffnungszeiten des Paketshops:

**Montag bis Samstag: 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr**

Damit bauen Deutsche Post und DHL die Zahl ihrer Standorte für die Paketeinlieferung weiter aus. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Auch werden Brief- und Paketmarken verkauft. Für die Kundinnen und Kunden werden neben den Postfilialen und Packstationen so neue Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und problemlos einliefern können. Außerdem können Kundinnen und Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an den Paketshop senden lassen, um sie später dort abzuholen.

Unter [deutschepost.de/standorte](https://deutschepost.de/standorte) werden Kundinnen und Kunden alle Standorte von Postfilialen und DHL Paketshops inklusive Öffnungszeiten anhand einer Karte aufgezeigt. Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sowie die Standorte der rund um die Uhr verfügbaren Packstationen und Poststationen sind dort ebenfalls zu ermitteln.

---

## Weihnachtstanz der ak-

# dancer kurz vor Weihnachten ein voller Erfolg



Foto: ak-dancer

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen luden die ak-dancer zu ihrem traditionellen Weihnachtstanz ein – und stießen damit auf große Begeisterung bei Gästen und Mitwirkenden. In festlicher Atmosphäre wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der schwungvolle Partytanz „Rocking Around the Christmas Tree“, der sofort für weihnachtliche Stimmung sorgte und viele Gäste auf die Tanzfläche lockte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung zudem von einem Jazz Duo, das mit stimmungsvollen Klängen für eine besondere Note sorgte.

Für große Überraschung und viel Heiterkeit sorgten die Nikoläuse im Doppelpack, die mit Charme und Humor das Programm bereicherten. Auch die gemeinsame Reise nach Jerusalem durfte nicht fehlen und brachte Bewegung, Spaß und zahlreiche Lacher in den Saal.

Das Weihnachtstanz der ak-dancer zeigte einmal mehr, wie Tanz, Musik und Gemeinschaft Menschen verbinden können. Die Organisatoren zeigten sich hochzufrieden mit der Resonanz und blicken bereits voller Vorfreude auf kommende Veranstaltungen.

Ausblick:

Am 24. Januar starten die neuen Kurse der ak-dancer. Neue Tänzerinnen und Tänzer sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0160 98984400 oder per E-Mail an Michael\_krause75@iCloud.com

---

## **Wohnungseinbruch in der Breslauer Straße: Bargeld und Goldkette gestohlen**

In der Zeit zwischen dem 02.01.2026 (Fr.), 18.00 Uhr und dem 03.01.2026 (Sa.), 15.00 Uhr, drangen Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Breslauer Straße in Bergkamen ein. Die Räumlichkeiten wurden durchsucht und nach derzeitigen Erkenntnissen Bargeld und eine Goldkette entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 02307-921-0 in Verbindung zu setzen.

---

# **Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen 1959 e.V.**

Am Freitag, den 09. Januar 2026 um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr), lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V., alle Vereinsmitglieder herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Alevitische Kulturzentrum Kreis Unna (Buchfinkenstraße 8, Bergkamen) ein. „Wir möchten unter anderem gemeinsam das letzte Jahr Revue passieren lassen, den Vereinsvorstand laut Satzung wählen und eine Jahresvorschau für 2026 vorstellen. Außerdem sollen einige Jubilare geehrt werden, die bereits seit vielen Jahren treue Mitglieder in unserem Verein sind. Insgesamt freuen wir uns über einen regen Austausch miteinander. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt“, teilt der TuS mit.

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V. finden Sie auf [www.tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de) oder kontaktieren Sie uns gerne unter [info@tus-weddinghofen.de](mailto:info@tus-weddinghofen.de).

---

**Bergkamen                    trauert                    um  
Ehrenbürgermeister       Roland  
Schäfer**



Diese Nachricht hat Bergkamen erschüttert: Am Neujahrstag ist Bergkamens Ehrenbürgermeister Roland Schäfer im Alter von 76 Jahren plötzlich und völlig unerwartet gestorben. Über 31 Jahre hatte er zunächst als Stadtdirektor und danach als hauptamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Stadt geprägt.

Dabei war sein Start in Bergkamen alles andere als einfach. Die Auswirkungen der Machenschaften um die damalige „Bergkamener Berufsausbildungsgesellschaft“ drohte die Stadt finanziell zu ruinieren. Es wurden Rückforderungen von Fördermitteln in Millionenhöhe erhoben.

Dass es dann nicht ganz so schlimm kam, war auch Schäfers Verdienst, der am 8. Dezember 1988 durch den Rat zum Stadtdirektor einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt wurde. Der gleiche Stadtrat hatte vorher seinen Vorgänger wegen der „bbg-Affäre“ abgewählt.

Die Wahl Schäfers war im Nachhinein betrachtet ein ausgesprochener Glückgriff. Dabei brachte er hervorragende Voraussetzungen mit. Bei der Bezirksregierung in Arnsberg war der Volljurist als Dezernent tätig gewesen, bevor er am 16. Februar 1988 zum Innenministerium des Landes NRW in Düsseldorf



als Referent in der Kommunalabteilung wechselte. Offen ist, warum es ihn nur rund 10 Monate später ausgerechnet nach Bergkamen zog. Vielleicht spielte hier Klaus Mathiesen eine Rolle. Der SPD-Politiker war damals nicht nur der hiesige Landtagsabgeordnete, sondern auch Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft in der Landesregierung von Johannes Rau.

Die zweite große Herausforderung für Schäfer und die Stadt Bergkamen waren die Auseinandersetzungen um die geplante Schließung der drei Schachtanlagen. Über 10.000 Bergbauarbeitsplätze standen auf dem Spiel. Die Reaktion waren massive Proteste der Bergleute und der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, die den Niedergang des Bergbaus zwar etwas verlangsamte, aber nicht aufhalten konnte.

Immerhin gab und gibt es Fördermittel für die Gestaltung des Strukturwandels, an der sich Roland Schäfer mit aller Kraft beteiligt hatte. Beispiele für diese Projekte sind die Marina in Rünthe und die Wasserstadt Haus Aden.

Eine andere Herzensangelegenheit des Bürgermeisters war die Entwicklung von Städtepartnerschaften. Kurz vor Weihnachten 2025 beteiligte sich Roland Schäfer noch an einer Bürgerreise nach Hettstedt. Die Stadt in Sachsen-Anhalt hatte ihn 2021 zum Ehrenbürger ernannt wegen seiner Verdienste. Bergkamen hatte nach der Wiedervereinigung Hettstedt bei der Reorganisation der Verwaltung massiv unterstützt. Weitere partnerschaftliche Beziehungen wurden in den ersten Jahren seiner Amtszeit als Stadtdirektor mit Wieliczka in Polen, Gennevilliers in Frankreich und Tasucu (heute Silifke) gegründet.

Als weitere Schwerpunkte seiner Arbeit nannte Roland Schäfer die Kommunalisierung der Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Telekommunikation und Trinkwasser durch die GSW und die Kommunalisierung der Straßenreinigung und der Abfallentsorgung durch Gründung des EBB, die Verbesserung der Wohnungssituation und Erhöhung von Bürgerorientierung und

Servicequalität der Verwaltung.

Dass ihm dies weitestgehend gelungen ist, zeigt auch die große Anteilnahme, nach dem die Nachricht von seinem Tod die Runde am Neujahrstag durch Bergkamen machte. Ein weiteres Indiz ist sein hoher Stimmenanteil bei den drei Wiederwahlen 2004, 2009 und 2014. Nur bei der ersten Direktwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister musste er am 1. Oktober 1999 in die Stichwahl.

Als Roland Schäfer 2020 in den wohlverdienten Ruhestand ging, sagte er neckisch, er werde jetzt seine freie Zeit nutzen, Leserbriefe zu schreiben. Das tat er natürlich nicht. Zwar verfolgte er, soweit es möglich war, jede Sitzung des Bergkamener Stadtrats, öffentlich vernehmbare Kommentare gab es darüber aber nicht von ihm.

Roland Schäfer hinterlässt eine Lebenspartnerin und zwei Kinder. Bergkamen trauert mit ihnen. (Mehr über Roland Schäfer ist auf seine Homepage zu erfahren: <http://www.schaefer-bergkamen.de>)

---

## **Polizei sucht Zeugen nach einem Fahrzeugbrand an der Fritz-Steinhoff-Straße**

In der Silvesternacht kam es gegen 23:55 Uhr in Weddinghofen an der Fritz-Steinhoff-Str. zu einem Pkw-Brand. Das Fahrzeug war auf einem frei zugänglichem Parkplatz abgestellt gewesen. Der Brand wurde durch die Feuerwehr abgelöscht, das Fahrzeug wurde laut Polizei durch den Brand erheblich beschädigt.

Die Polizei sucht nun Zeugen.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02389 921 3220 oder 02303 921 0 oder per Mail an [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de) zu melden.